

3. Im Herbst.

a) Astern, Sonnenblumen, Georginen und Reseda blühen noch — Obst wird reif.

b) Die Singvögel sind fort. — Andere Tiere rüsten sich zum Winterschlaf und gehen in die Erde. (Beispiele.)

c) Früchte abnehmen — Rosen einbetten — Wein abbinden und einhüllen — Laub harfen und auf den Komposthaufen bringen — Bäume düngen, abkratzen, mit Kalkmilch bestreichen, mit Stroh oder Draht umwickeln — Bäume und Sträucher an- und verpflanzen.

Auf der Wiese.

1. Im Frühjahr.

a) Pflanzenwelt.

Einzelne Gänseblümchen — Grünes Gras — Die ersten Blumen (Löwenzahn, Ehrenpreis, Wiesen Schaumtraut usw.).

b) Tierwelt.

Maulwurf — Lerche — Käfer — Schmetterling — Biene — Mückenwärme — Storch — Frosch.

c) Arbeit auf der Wiese.

Kompostdüngung — Abharfen — Maulwurfshügel auseinander werfen — Kahle Stellen neu ansäen — Gräben ausschachten.

2. Im Sommer.

a) Die Wiese im schönsten Schmucke (viele Blumen und Gräser blühen).

b) Wie im Frühling.

c) Blumen pflücken — Sträuße winden — Heuernte.

3. Im Herbst.

a) Neuer Graswuchs — Die Blütenpracht fehlt — Neue Blumen (Augentrost, Klappertopf, Weidenröschen usw.).

b) Die Tiere kriechen in die Erde zum Winterschlaf — Die Zugvögel halten Flugübungen ab und ziehen fort.

c) Grummeternte — Vieh hüten — Herdengeläute.

4. Im Winter.

Mit Dung (Sauche, Kehricht, Asche) befahren.